



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

09. April 2018

 Regierungspräsidium Freiburg: Aktuelle Informationen zum Bau der Grundwasserhaltung Breisach/Hochstetten

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zum Druckleitungsbau der Grundwasserhaltung Breisach / Hochstetten teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RPF) mit, dass die Bauarbeiten in den derzeitigen Bauabschnitten im Bereich Christmannsweg und der Schwarzwaldstraße voranschreiten.

Aktuell wird unter halbseitiger abschnittsweiser Sperrung im Gehwegbereich der Schwarzwaldstraße gearbeitet. Anschließend werden die Bauarbeiten in der Freiburger Straße in Richtung der Breisgaustraße fortgesetzt. Voraussichtlich sind die Arbeiten Ende April abgeschlossen. Es ist mit geringfügigen Behinderungen zu rechnen.

Die Bauarbeiten zum Druckleitungsbau im Meisennest sind bis auf Restarbeiten im Gehwegbereich beendet. Diese werden zeitnah abgeschlossen.

Aktuell wird unter abschnittsweiser Vollsperrung des Christmannsweges in Richtung Burkheimer Landstraße/ Hafenstraße gearbeitet. Anwohnern des nördlichen Wohngebietes von Breisach wird eine Umfahrung des Christmannsweges über die Vogesenstraße/ Elsässer Allee über die Burkheimer Landstraße empfohlen.

Ein Abschluss der Arbeiten ist Anfang Mai angestrebt.

Ab dem 16. April ist während der Querungsarbeiten zum Druckleitungsbau im Zufahrtbereich des Christmannshofes weiterhin mit temporären Behinderungen zu rechnen. Die dortigen Arbeiten werden innerhalb einer Woche abgeschlossen sein. Anliegern, die ihre Grundstücke nicht direkt mit dem PKW erreichen können, wird empfohlen die Parkmöglichkeiten im bereits fertiggestellten Baustellenbereich im Christmannsweg hin zur Straßburger Straße/ Meisennest sowie im Gewerbegebiet der Gerberstraße zu nutzen. Für Fußgänger und Fahrradfahrer sind keine Behinderungen zu erwarten.

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis. Über den Baufortschritt im Stadtgebiet von Breisach wird das Regierungspräsidium weiterhin regelmäßig informieren.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhaltereaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhaltereaumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Julian Köhlert, Tel. 0761 208-4298 und Herr Peter Gültner 0761/208-4256. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.